

Foto: Andre Zachner

Foto: Jana Dickmann

## TANSANIA - AUF DEN SPUREN JANE GOODALLS

Tansania begeistert Besucher durch seine großartigen Naturlandschaften, die vielfältige Tierwelt und die herzliche Gastfreundschaft der Menschen. Arabische, indische, afrikanischen und europäische Einflüsse bilden heute das kulturelle Mosaik des Landes. Kein Wunder, dass in Tansania neben der inoffiziellen Landessprache Kiswaheli noch 128 weitere Sprachen beheimatet sind.

Die meisten Besucher zieht es auf Safari in die weltberühmte Serengeti, den aus der Zeit gefallenen Ngorongoro-Krater oder auf den 5895 Meter hohen Gipfel des Kilimandscharo-Massivs. Ganz andere Attraktionen als den höchsten Punkt des afrikanischen Kontinents bietet hingegen die Gewürzinsel Sansibar inmitten des indischen Ozeans. Sie begeistert Reisende durch traumhafte Strände, duftende Märkte und die verwinkelten Gassen der Hauptstadt Stone Town.

Dabei ist es gar nicht einfach, die vielen Attraktionen Tansanias zu verbinden. Die Entfernungen innerhalb des Landes sind gewaltig und die Infrastruktur nur wenig entwickelt. So lässt sich etwa der versteckte Gombe Nationalpark am Tanganyika-See im Westen des Landes nur mit dem Boot erreichen. Das ist heute nicht anders, als vor 50 Jahren, als die Forscherin Jane Goodall hier ihre Verhaltensstudien von Schimpansen begann, die sie zur weltweit bekanntesten Primatologin machen sollten.

Im Gegensatz zur Infrastruktur hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten jedoch die Bevölkerung Tansanias mehr als vervierfacht. Die Folgen ähneln sich in vielen Regionen des Landes. Abholzung, Überweidung und Erosion haben in den vergangenen Jahren zu immer größeren Zerstörungen der Naturräume geführt. Sie bedrohen an vielen Orten nicht nur das Überleben der Tier- und Pflanzenwelt, sondern entziehen auch der Bevölkerung so wichtige Lebensgrundlagen wie Trinkwasser, Feuerholz und fruchtbare Böden.

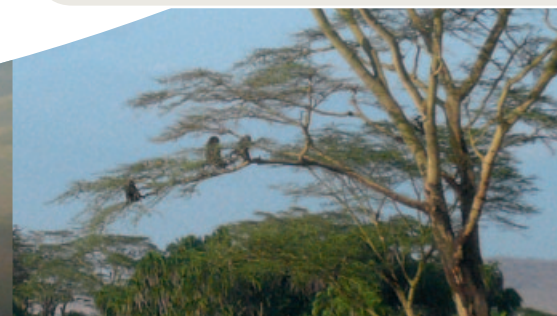
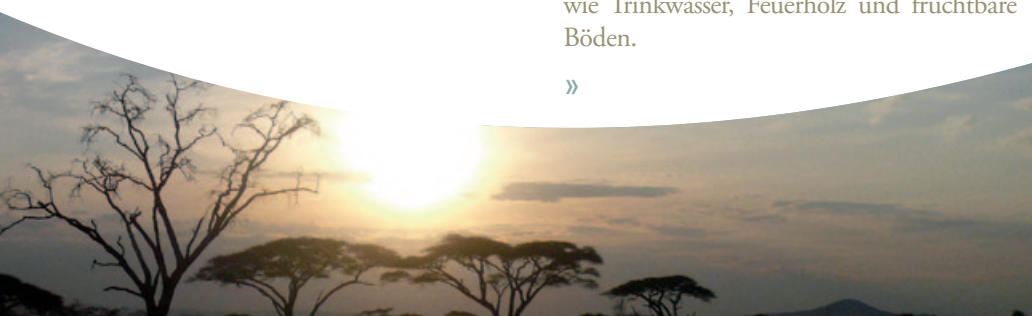
»

### Projektreise für Mensch, Tier & Natur in Kooperation mit dem Jane Goodall Institut Deutschland

Reisezeit: 27.07. - 10.08.2012 (14 Tage)  
Reisepreis: € 3.680,- plus € 200,- Spende  
Einzelzimmerzuschlag: € 420,-\*

- Fr 27.07. Flug von Frankfurt nach Tansania
- Sa 28.07. Ankunft in Arusha
- So 29.07. Arusha - Tarangire Nationalpark
- Mo 30.07. Tarangire Nationalpark - Ngorongoro Conservation Area
- Di 31.07. Ngorongoro-Krater - Serengeti NP
- Mi 01.08. Serengeti Nationalpark
- Do 02.08. Serengeti Nationalpark - Mwanza
- Fr 03.08. Mwanza - Kigoma: Gombe Research Center und JGI
- Sa 04.08. Kigoma: Projektbesichtigung und Einblick in den Dorfalltag
- So 05.08. Kigoma: Wiederaufforstung, Mikrokredite und Social Business
- Mo 06.08. Kigoma - Gombe Nationalpark: Das Reich der Schimpansen
- Di 07.08. Gombe Nationalpark: Bunte Unterwasserwelt und Schimpansenstracking
- Mi 08.08. Gombe Nationalpark - Dar es Salaam
- Do 09.08. Dar es Salaam: Innovation für den Tanganyika-See
- Fr 10.08. Dar es Salaam - Frankfurt

\* (im Gombe Nationalpark nur eingeschränkt möglich)





## Das Projekt

Der Gombe und der Mahale Nationalpark am Tanganyika See sind das natürliche Habitat großer, frei lebender Schimpansenpopulationen. Der kleine und isoliert liegende Gombe Nationalpark soll in den nächsten Jahren durch einen biologischen Korridor mit den Populationsgebieten der Schimpansen im benachbarten Burundi verbunden werden, um auch langfristig das Überleben der Schimpansenpopulation zu sichern. Trotz der offiziellen Festschreibung von Schutzwaldzonen sowie der vielfältiger Aufforstungs- und Aufklärungsbemühungen steht der vorhandene Baumbestand der Region jedoch unter gewaltigem Verwertungsdruck. Besonders betroffen sind davon Harthölzer. Sie werden am Tanganyika See traditionell für den Bootsbau verwendet.

Ziel des unterstützten Projektes ist es, eine Alternative zur der die natürlichen Ressourcen vernichtenden Praxis des Bootsbaus aufzuzeigen und zu fördern. Die Einführung von innovativen, lokal produzierten Fieberglasbooten mit Dieselantrieb soll dabei ein Schlüssel sein, um den Nutzungsdruck auf die heimischen Harthölzer zu reduzieren. Das JGI ist teilweise auf Boote als Transportmittel angewiesen, da der Gombe Nationalpark, aber auch eine Reihe von Projektdörfern, nur über den Tanganyika See zu erreichen sind. In einem ersten Schritt soll daher dem Jane Goodall Institut und dem Gombe Research Center ein neuer, im Treibstoffverbrauch sehr sparsamer, Bootstyp zur Verfügung gestellt werden.

» Tansania begeistert daher nicht nur mit phantastischen Naturerlebnissen, sondern führt Besuchern zugleich auch die Zerbrechlichkeit der Lebensräume vor Augen. Mit unseren Reisen möchten wir Ihnen daher einen unmittelbaren Einblick in das Leben und die Herausforderungen der tansanischen Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden Sie sich einen persönlichen Eindruck von dem ganzheitlichen Ansatz des Jane Goodall Institutes machen können, das seit vielen Jahren in den Projektdörfern um den Gombe Nationalpark aktiv ist. Das gemeinsame Ziel der vielfältigen

Projekte liegt darin, einen respektvollen Umgang von Menschen, Tieren und Natur voranzutreiben, um die Vielfalt der Welt zu erhalten. Wir freuen uns darauf, Sie auf eine besondere Reise voller Erlebnisse, die Sie nachhaltig begeistern werden mitzunehmen!



## INKLUSIVE LEISTUNGEN

- » Hinflug Frankfurt – Kilimanjaro Airport / Rückflug Dar es Salaam – Frankfurt in der Economy Class
- » Flug von Mwanza nach Kigoma / Flug von Kigoma nach Dar es Salaam in der Economy Class
- » Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung
- » Lokale einheimische Guides
- » 13 x Frühstück, 13 x Mittag, 14 x Abendessen
- » 9 x Übernachtung im Doppelzimmer / 4 x Übernachtung im Doppelzelt
- » Campingausrüstung
- » Alle im Programm beschriebenen Transporte
- » Garantierter Fensterplatz während aller Pirschfahrten in der Serengeti, dem Tarangire Nationalpark und im Ngorongoro Krater.
- » Alle Eintritts- und Nationalparkgebühren für die im Programm aufgeführten Programmpunkte
- » Zwei geführte Wanderungen im Gombe Nationalpark
- » Begleitete Projektbesuche

## EXKLUSIVE LEISTUNGEN

- » Übernachtungen im Einzelzimmer (7 x Hotel / 4 x Zelt / EZ im Gombe Nationalpark nur eingeschränkt möglich)
- » Zubringerflüge innerhalb Deutschlands
- » eventuelle Mehrkosten durch individuelle Verlängerung, Umbuchung des Rückfluges, Erhöhung Kerosinzuschlag
- » Reiserücktrittskostenversicherung
- » Visagebühren (US\$ 50,-)
- » optionale Walking Safari im Serengeti Nationalpark (US\$ 50,-)
- » optionales, drittes Schimpansen tracking im Gombe Nationalpark (US\$ 110,-)
- » optionale Verlängerung auf Sansibar



Neben der massiven Einsparung von Treibstoff und Betriebskosten können so die Vorteile des neuen Bootstyps der Bevölkerung unmittelbar vor Augen geführt werden. Fischer und Anwohner können so konkret die Vorteile des neuen Designs für Mensch, Tier und Natur erfahren und durch eine Umstellung auf den neuen Bootstyp mittelfristig die Verwendung von Harthölzern für den Bootsbau reduzieren.